

IE-GuardFlex

Verteiltes Gefahrenüberwachungssystem

ANWENDUNG

Der IE-GuardFlex ist die zentrale Kontrolleinheit für die Distributed Hazard Monitoring Solution (DHMS) von 4B. Die IE-GuardFlex ist über industrielle Ethernet-Technologie mit mehreren Sensoren vernetzt, die mit unseren branchenführenden IE-Nodes an den Maschinen angebracht sind, und kontrolliert sie. Das komplette IE-GuardFlex-System kann für mehrere Maschinen, IE-Nodes und Sensoren eingerichtet werden und ist direkt mit den MCC der Maschine verbunden. So kann bei einer Gefahrensituation ein kontrollierter Stopp ausgeführt werden.

FUNKTIONSWEISE

Das IE-GuardFlex-System wird meist in der Anlagen-MCC, vor Staubbildung geschützt im „Sicherheitsbereich“ installiert. Über industrielles Ethernet (CAT6-Kabel) wird die Verbindung mit lokal verteilten IE-Nodes an den kontrollierten Maschinen im „Gefahrenbereich“ eingerichtet. Typische Maschinenarten sind Becherwerke, gekapselte Förderbänder, offene Förderbänder, Kettenförderer, Walzgerüste usw. Die 4B-Gefahrenüberwachungssensoren werden mit lokalen IE-Nodes verbunden und erkennen Gefahrensituationen wie Bandschlupf (SlipSwitch, Milli-Speed), Bandschieflauf (TouchSwitch, Bulldog), Lagertemperatur (ADB, Milli-Temp), Vibration (Milli-Vib), blockierte Schächte (Binswitch) usw.

Da alle IE-Nodes und Sensoren verbunden sind, kann die Node-Suche über die intuitive Benutzeroberfläche auf dem 7"-Farb-Touchscreen gestartet werden. Die gefundenen IE-Nodes können konfiguriert und angebrachte Sensoren benutzerdefinierten Maschinen zugewiesen werden.

Pro Sensor können 3 ALARM/STOPP Konfigurationen eingerichtet werden. Die Ausgabereleais können pro Sensor oder pro Maschine den ALARM- und/oder STOPP-Bedingungen zugewiesen werden. Die allgemeinen ALARM- und STOPP-Ausgabereleais zeigen außerdem an, wenn bei einem der verbundenen Sensoren eine Alarm- oder Stoppsituation vorliegt.

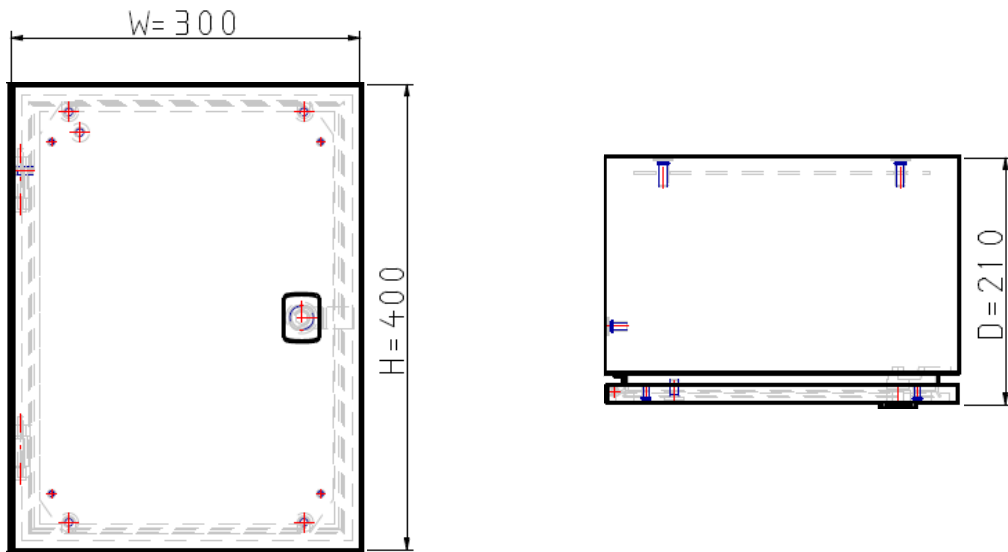
EIGENSCHAFTEN

- ▶ Robustes IP66-Edelstahlgehäuse
- ▶ 7"-Farb-Touchdisplay mit intuitiver Benutzeroberfläche
- ▶ Konfigurationen für mehrere Maschinen mit folgenden Eingaben
 - ▶ Betriebssignal (Eingabe)
 - ▶ Zugewiesenes ALARM- oder STOPP-Relais (Ausgabe)
- ▶ Allgemeines ALARM- und STOPP-Relais
- ▶ 3x Konfigurationsmöglichkeiten
 - ▶ X4 = 4x Drehzahlwächter, 1 Alarm, 1 Stopp
 - ▶ X8 = 8x Drehzahlwächter, 1 Alarm, 1 Stopp, 18 Relais
 - ▶ X16 = 16x Drehzahlwächter, 1 Alarm, 1 Stopp, 36 Relais
- ▶ Konfiguration für bis zu...
 - ▶ 100 Maschinen
 - ▶ 64 IE-Nodes
 - ▶ 1024 Einheiten
- ▶ Fernansicht und -kontrolle des Netzwerks
- ▶ Zugangskontrolle für mehrere Benutzer
- ▶ Aktiver Alarm und Alarmprotokoll
- ▶ Änderungsprotokoll



IE-GuardFlex

ABMESSUNGEN



TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|--|
| Stromversorgung | +24 V DC |
| Ethernet-Port | 4x RJ45 – zur Verbindung mit IE-Nodes, IE-Switch, IE-Router |
| Eingaben – Betriebssignale Nur zur Drehzahlüberwachung der Maschinen erforderlich | ETH-CONT1V4- X4 = 4 x 24VDC Betriebssignal ETH-CONT1V4- X8 = 8x 24VDC Betriebssignal ETH-CONT1V4- X16 = 16x 24VDC Betriebssignal |
| Ausgabe – Relais Sensor oder Maschine für ALARM- oder STOPP-Situation zugewiesen | ETH-CONT1V4- X4 = 0 – Verwendung des allgemeinen ALARM- und STOPP-Relais ETH-CONT1V4- X8 = 18x Relais (2A bei 30VDC) ETH-CONT1V4- X16 = 36x Relais (2A bei 30VDC) |
| Allgemeine Ausgabe – Relais Feste Ausgabe für ALARM- und STOPP-Situation des Systems | ETH-CONT1V4- Xx = 2x Relais (5A bei 20VDC) |
| Material des Gehäuses | Edelstahl (304) |
| Abmessungen | 300 mm B x 400 mm H x 210 mm T |
| Zulassungen | CE, UKCA, UL |